



Erstellt durch Hauptamt

Gemeinderat

öffentlich

Entscheidung

21.03.2024

## **Antrag der SPD-Fraktion auf Beauftragung eines Organisationsgutachtens**

---

*Bisherige Beschlüsse im Gemeinderat / Ausschuss für Umwelt und Technik / Verwaltungsausschuss zum Thema am .....*

---

### **Sachdarstellung:**

### **Sachdarstellung:**

#### **A. Antrag SPD-Fraktion**

Im Rahmen der Haushaltsrede am 21.12.2023 hat die SPD-Fraktion beantragt eine Stellenbewertung aller Ämter von der Gemeindeprüfungsanstalt erarbeiten zu lassen. Mit Schreiben vom 23.01.2024 wurde der Antrag weiter konkretisiert.

#### **B. Stand der Vorberatung**

Die GR-Vorlage vom 29.02.2024 ist beigelegt (Anlage 1)

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Gemeinderatssitzung am 29.02.2024 im Gemeinderat beraten. Der Antrag der SPD-Fraktion wurde vertagt (GR-Beschluss vom 29.02.2024).

Auf Grund der großen Unruhe der letzten Organisationsuntersuchung durch die GPA sprach sich die CDU-Fraktion für einen privaten Dienstleister aus.

Es wurde darum gebeten, dass die Unterlagen der letzten Organisationsuntersuchung aus dem Jahr 2015 den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung aus dem Jahr 2015 wurden dem Gemeinderat am 29.10.2015 und am 18.11.2015 nicht-öffentlich zur Verfügung gestellt.

Die letzte Organisationsuntersuchung stammt aus dem Jahr 2015. Die anschließend durchgeführten Stellenbewertungen dauerten vier Jahre bis ins Jahr 2019. Die Erkenntnisse der Organisationsuntersuchung und die Vergleichszahlen aus dem Jahr 2015 sind zwischenzeitlich veraltet.

#### **C. Stellungnahme der Verwaltung**

Es wurde darum gebeten einen möglichen Zeitplan für die Umsetzung einer Organisationsuntersuchung im Hauptamt und der Kämmerei zu skizzieren.

Um die Organisationsuntersuchung nach den geltenden rechtlichen Vorschriften zur Haushaltsführung darzustellen, müssen entsprechende Haushaltsmittel in den Haushaltsberatungen 2025 veranschlagt sein. Die Durchführung der Organisationsuntersuchung darf die Durchführung von gesetzlichen Aufgaben nicht tangieren (z.B. Wahlen

oder Haushalts- und Finanzplanung). Entscheidende Aufgaben wie Wahlen sind wie vom Gesetzgeber vorgegeben zu erfüllen. Auch muss den Mitarbeitern diese zusätzliche Belastung zumutbar sein. Es ist wichtig die Organisationsuntersuchung mit der notwendigen Sorgfalt anzugehen und die Mitarbeiter entsprechend zu begleiten, damit keine Unruhe entsteht und Mitarbeiter abwandern.

Wie in der Gemeinderatssitzung bereits erläutert, dauert dieser Untersuchungsprozess und die Umsetzung der Ergebnisse mindestens 12-18 Monate an. Personelle Veränderungen wie Weggang, Rente oder Schwangerschaft können diesen Zeitplan zudem weiter verzögern.

Die Bearbeitungsdauer für Stellenbewertungen richtet sich stark nach Art und Umfang der zu bewertenden Stelle und der Anzahl der Stellen.

Ein Zeitplan kann wie folgt aussehen:

Dezember 2024:

-Beschluss des Haushaltsplanes 2025 mit entsprechenden Haushaltsmitteln für eine Organisationsuntersuchung

Februar 2025:

-Genehmigung des Haushaltsplanes 2025 durch die Rechtsaufsichtsbehörde

Februar 2025:

-Beauftragung des Dienstleisters zur Erstellung der Organisationsuntersuchungen im Hauptamt und der Kämmerei.

März 2025:

-Projektplanung des Dienstleisters

April 2025

-Auftragsgespräche und Mitarbeiterinformation;  
-Anforderung der Grundlegenden Daten vom Dienstleister bei den Mitarbeitern

Juni – August 2025

-Zusammenstellung der Daten durch die Mitarbeiter;  
-Mitarbeitergespräche in den betreffenden Ämtern;  
-Bestandsaufnahme vor Ort durch den Dienstleister

August- September 2025:

-Auswertung der eingereichten Informationen  
-Dokumentationserstellung zur IST-Situation  
-Erhalt und Besprechung der Dokumentation mit Vergleich SOLL/IST;  
-Erstellung der finalen Dokumentationsunterlagen mit Vergleich SOLL/IST

Oktober 2025:

-Mitarbeiterinformation über die Ergebnisse der Organisationsbewertung  
-Ergebnispräsentation der Organisationsbewertung im Gemeinderat

Januar - März 2026:

-Erstellung der Stellenbeschreibungen durch die Mitarbeiter für die Stellenbewertung  
-Durchführung der Stellenbewertungen durch den Dienstleister

April 2026:

-Begleitung zur Umsetzung der Ergebnisse;  
-Mitarbeiterinformation über die Bewertungsergebnisse

**Beschlussempfehlung:**

Aus den in der GR-Vorlage vom 29.02.2024 dargestellten Gründen sieht die Verwaltung eine sofortige und alle Ämter gleichzeitig umfassende Organisationsuntersuchung als aktuell weder als leistbar noch als zielführend an. Insbesondere die Forderung Stellen nicht zu besetzen, bis nicht eine solche Organisationsuntersuchung abgeschlossen wäre, wird zurückgewiesen. Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Antrag der SPD a.) und b.) nicht zuzustimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Es ist über den von der Fraktion SPD gestellten Antrag zu entscheiden.

**Anlagen:**

Anlage 1 - Sitzungsvorlage 29.02.2024

Anlage 2 - Antrag SPD-Fraktion

Anlage 3 - Pressemitteilung - Fachkräftemangel im Landratsamt